



SCHLOSSBELEUCHTUNGSVEREIN BAD IBURG e.V.

Mitgliederversammlung des Schlossbeleuchtungsvereins Bad Iburg e.V. am 8.12.2023

Schlossbeleuchtungsverein erstmals mit Schirmherrin

Schlossbeleuchtung zukünftig nur noch mit Windkraft?

„Mit der amtierenden Schützenkönigin Sandra II. Gieseke-Haberkorn begrüßen wir erstmals in unserer über 50-jährigen Geschichte eine Schirmherrin in unserer Mitte“, eröffnete Präsident Gerd Bentrup vor 90 Anwesenden das diesjährigen Lämpi-Fest, die Mitgliederversammlung des Schlossbeleuchtungsvereins Bad Iburg e.V.. Ganz besonders erfreut war er über das rege Interesse an diesem besonderen Verein. 13 Neumitglieder konnten in 2023 aufgenommen werden.

Ein besonderer Dank galt der anwesenden Hausherrin und Schlossbeleuchterin Cristina von Potzniak-Bierschenk für eine exzellente Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Baumanagement. Im zurückliegenden Jahr wurde bei Bauarbeiten auf der Nordumfahrt des Schlosses unkompliziert auch ein großer Teil der Verkabelung mit erneuert. „Leider wurden in diesem Jahr 3 Leuchten durch Blitzschlag beschädigt und müssen nun erneuert werden. Und auch die Beleuchtungskabel auf der Südseite sind in die Jahre gekommen,“ führt Bentrup in seinem Jahresbericht aus. „Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussionen um den Erhalt wichtiger touristischer Attraktionen für Bad Iburg, ist es umso wichtiger, dass der Verein autark handeln kann. Die Reparatur- und Erneuerungsarbeiten müssen und wollen wir auch weiterhin aus eigenen Mitteln übernehmen.“

Der Schlossbeleuchtungsverein entstand 1972 aus dem Kreis ehemaliger Schützenkönige. Deshalb war es natürlich selbstverständlich, dass für die Restaurierung der historischen Vereinsfahne des Schützenvereins Iburg von 1869 e. V. 1.000 Euro bereitgestellt wurden.

Verein erstattet der Stadt Bad Iburg die Kosten der Schlossbeleuchtung

„Bedingt durch die Einschränkungen bei der Beleuchtung öffentlicher Gebäude im Winter 2022/2023 und durch die genannten Ausfälle, haben wir so wenig Strom wie schon lange nicht mehr verbraucht“, berichtete Schlossbeleuchtungsinspektor Georg Köhne. Der Bericht des Schatzmeisters Carsten Börs wies eine solide Kassenlage aus, so dass auch einer Erstattung der anfallenden Stromkosten an die Stadt nichts im Wege steht. Auch das im vergangenen Jahr bereits gestartete Projekt der Akzentbeleuchtung für exponierte Punkte der Schlossanlage kann im kommenden Jahr weiter vorangetrieben werden. Der amtierende Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Geld für den SCHLAWINER

Der immer sehr kreative Schlossbeleuchter Hans Schlotheuber brachte in die Sitzung den Antrag ein, zukünftig das Schloss nur noch mit Windkraft zu beleuchten. „PV-Anlagen nützen uns nichts, sind doch die Lampen abgeschaltet, wenn die Sonne scheint.“ Nach seiner erfolgreichen Kampagne für einen Atomstromfilter vor einigen Jahren, stellte er nun die „Schlossanlage für Windenergie“, kurz SCHLAWINER, vor. Ein zentrales Windrad im Residenzhof neben dem Bennoturm könnte nicht nur die Schlossbeleuchtung, sondern auch einen Großteil der Bad Iburger Bevölkerung und möglicherweise auch die Beheizung des Freibades mit Strom versorgen. Der Antrag SCHLAWINER wurde mit großer Heiterkeit zur weiteren Beratung vertagt.

Schlossbeleuchtungsverein Bad Iburg e.V.

Präsident: Gerd Bentrup · Zum Limberg 3 · 49186 Bad Iburg
info@schlossbeleuchtungsverein.de · www.schlossbeleuchtungsverein.de



*Jörg I. Eustergerling übergibt das „Lämpchen“ an die aktuelle Schützenkönigin Sandra II. Gieseke-Haberkorn
(v.l.n.r.: Jörg Eustergerling, Sandra Gieseke-Haberkorn, Gerd Bentrup)*

Foto privat